

I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 17: Kinoerlebnisse!!

Hi! Na kennt ihr mich noch?? Ich hoffe schon! Es tut mir leid das ich eine Ganze Zeit nicht für euch da war, hatte ein paa Family Probleme, und ihr auf meine FFs sowie auf meine Kommis verzichten musstet, aber das hat jetzt ein ende! Ich hoffe ihr verzeiht mir und nehmt mich wieder auf! *bettel*
Also hier meine neuste Kapittelkreation!!!
Viel viel Spaß!

Kinoerlebnisse!!

"Ich denke es ist das beste wenn Samantha Ayohara, sowie auch Mila Ayohara bei ihrer Mutter bleiben! Ich halte nichts davon die Kinder gegen ihren Wunsch und ihren Wille hier einfach aus dieser Familie zu reißen. Sie Herr Fujisava haben sich 3 Jahre lang nicht gemeldet und auch keinen Unterhalt für ihre Kinder bezahlt! Jetzt kommen sie einfach an und wollen sie zurück! Ich fürchte ich kann und will ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen! Ich verkünde also das die Kinder weiterhin hier bei Frau Ayohara wohnen werden! Und ab Heute werden sie für ihre Kinder Unterhalt bezahlen! Die Summe erfahren sie von ihrem Anwalt! Die Sitzung ist geschlossen!" verkündete die Richterin und stand auf. Alle packten ihre Sachen zusammen und verließen den kleinen Saal. Draußen angekommen vielen mir alle um den Hals. Vor allem meine Mutter und Taro schienen mich erdrücken zu wollen. Ich hatte noch gar nicht die Entscheidung der Richterin registriert. Nur langsam schien das Urteil seinen Weg in mein Gehirn zu finden und dort löste es Unendliche Glücksgefühle aus. Eigentlich wollte ich es nicht aber unaufhaltsam bahnten sich Einzelne Tränen ihren Weg über meine Wangen. Meine Mutter hatte mich nun losgelassen und zerquetschte Mila. Taro ließ mich aber nicht los. Er schien seinen Körper an meinen geklebt zu haben und ich spürte wie sich Erleichterung in ihm breit machte. Leicht und verständnisvoll lächelte ich und schloß meine Armen um seinen Oberkörper. "So lassen wir nun endlich die Vergangenheit ruhen und leben im Hier und jetzt!" flüsterte ich und Taro nickte. Ich hielt meine Augen ein paar Sekunden geschlossen, doch als ich sie wieder öffnete sah ich wie mein Vater mit Mopsi sich das Freudenszenario ansah. Mit haßerfüllten Blick drehte er sich um und verschwand, zusammen mit meiner Vergangenheit!!

1 Woche später redete schon keiner mehr über den Prozeß! Mein Leben hatte sich

wieder in die rechten Bahnen gerückt und meine Schwester versuchte wieder mich zu erziehen. Alles war wie früher, naja fast zumindest denn jetzt kam endlich unsere Operation Heulsuse und Nix Checker beginnen!! Wir hatten den Kino Abend aufs Wochenende nach der Verhandlung verschoben. Nun standen wir da und warteten auf Fane die sich im Badezimmer verbarrikadiert hatte und versuchte krampfhaft ihre Frisur etwas auf Vordermann zu bringen. Taro saß auf Fanes Bett und ich hatte mich der Länge nach draufgelegt. Mein Kopf lag auf seinem Schoß. Ich schloß die Augen und Taro spielte mit meinen Haaren. "Man wie lange braucht die denn noch?" fragte ich und drehte meinen Kopf in Richtung Wecker "18.30 Uhr! Um 19 Uhr sollen wir Tsubasa abholen! Ich schleif die jetzt aus dem Badezimmer!" meinte ich und stand mit einem Schwung auf. "Tu dir keinen Zwang an! Mir wird nämlich auch gerade Langweilig!" meinte Taro mit einem gezwungenem Grinsen und erhob sich ebenfalls. Wir gingen aus Fanes Zimmer, zur Badezimmer Tür. "Hey! Fane wir gehen jetzt ohne Dich Tsubasa abholen!" rief ich und trommelte mit meinen Fäusten gegen die Tür. "Jaja ich komme sofort!" hörte man eine leise gequälte Stimme aus dem inneren des Bads und ich sah Taro Achselzucken an. Wir hörten das sich ein Schlüssel im Schloß umdrehte und die Tür sich öffnete. Wir drehten uns um und musterten Fane von oben bis unten. Wir staunten nicht schlecht in einer Drei Viertel Stunde hatte es Fane geschafft sich kein Stück zu verändern! Sie sah aus wie, ja wie immer. "Sag mal Fane bin ich blind oder hast du echt nichts an dir verändert?" fragte ich mit offenem Mund und verkniff mir krampfhaft mein Lachen. Fane schaute trübsinnig zu Boden. "Doch ich habe Lidschatten drauf gemacht! Schau!" meinte sie strahlend und deutete auf ihre Augen. Taro und ich holten eine Lupe hervor und betrachteten die Sache von nahem. Um Ehrlich zu sein wir sahen nichts Spektakuläres! Aber wir taten total entzückt und sagten Fane wie gut es ihr stünde, nur damit wir endlich los konnten.

Eine Viertelstunde Später schellten wir, gerade noch rechtzeitig, an Tsubasas Haustür, die auch sogleich aufsprang und Tsubasa uns anlächelte. Naja um Ehrlich zu sein er lächelte Fane an, uns schien er völlig zu ignorieren! Aber wir sind ja verständnisvoll und ließen die beiden Turteltauben mal machen. Pünktlich wie die Bundesbahn, also eine Halbe Stunde zu spät, kam unser Bus. Wir hetzten zum Kino wo ich zum Schalter sprintete und 4 Karten besorgte. "Der Film fängt erst in 4 Minuten an! Also wer will Popkorn?" fragte ich gut gelaunt und unterdrückte ein hinterlistiges grinsen. Vollbepackt mit Fressalien betraten wir den dunklen Kinosaal. "Wo sitzen wir?" fragte Fane leise und ich zückte die Karten. "Es gab leider nur noch zwei Plätze nebeneinander! Also hier sind eure! Taro!" meinte ich, drückte Tsubasa und Fane Karten in die Hand und schleifte Taro, der zum Abschied winkte, hinter mir her zu unseren Plätzen. "Schlau! Schlau! Das hast du doch mit Absicht gemacht oder?" flüsterte Taro und ich sah ihn mit meiner Unschuldigsten Miene an die ich hervorbrachte. "Ich versteh schon!" meinte er und ließ sich in den weichen Sitz fallen. Ich legte meinen Kopf auf Taros Schulter und schaute mir die Vorschau an, die gerade anging.

Erschöpft ließ Fane sich in den Kinossessel fallen. In den letzten 5 Sekunden waren sie 4 mal mit Popkorn beworfen und 7 mal angeschnauzt worden. Sie hatten sich aber auch ungeschickt angestellt beim durch drängeln. Als ob sie noch nie im Kino gewesen wären! "Sag mal! Welchen Film sehen wir uns überhaupt an?" fragte Tsubasa und Fane holte die Karten hervor. "Ähm! Er heißt The day after tomorrow!" las sie ab und schaute ihm in die Augen. Beide zuckten fast synchron mit den Schultern und

lächelten verlegen. Als sie endlich unter Qualen zu ihren Plätzen gelangten, setzten sie sich ,und atmeten erleichtert, erst einmal tief durch. Fane stellte die Cola in eine dafür vorgesehene Öffnung, an der Sessellehne und zog ihre Jacke aus. Ein blonder Junge neben Tsubasa beugte sich vor und starrte sie an. Als er sie gerade ansprechen wollte packte Tsubasa ihn an der Schulter. "Lass das mal besser bleiben!" flüsterte er leise und der Junge tauschte sauer seinen Platz mit einem ca.40 Jährigen Mann, der wohl sein Vater war. Tsubasa schielte unsicher zu Fane rüber, die nun endlich ihre Sachen verstaut hatte. ° Sie ist Heute wirklich hübsch! Aber ist sie das nicht immer? ° dachte Tsubasa und ließ seinen Blick über ihr Gesicht wandern. Durch das dunkle Licht und die Werbung sah man eigentlich nicht viel, doch er fand das ihre Augen unverkennbar waren. Erschreckt stellte er fest das sein Herz ungewöhnlich schnell pochte, was eigentlich nur passierte wenn er einen starken Gegner vor sich hatte, und ihn die Kampf lust übermannte. Aber nein irgendwie war dieses pochen anders so unheimlich schwer zu beschreiben, oder zu erklären! Was war das bloß?? (Na was ist das bloß? -.-")

Unruhig rutschte Fane auf ihrem Stuhl herum. ° Was soll ich bloß tun? Soll ich ihn ansprechen? Verdammt >.< !! Wo ist Sam wenn man sie mal braucht? ° Fane verzweifelte und hoffte nur das man ihr nichts anmerkte. Sie merkte erst jetzt das Tsubasa sie anschaute. Leicht lächelte sie ihn kurz an und wurde mit einem mal knallrot. ° Verdammt ich habe einen Frosch im Hals! Ich muss reden! REDEN!! SOFORT!! ° beschwerte sie sich bei ihren Stimmbändern! ° Ich kann ja wohl schlecht fragen: Na wie geht's? Ist doch voll albern! Oder wie wär's mit: Hi? Sowas kommt immer gut! Oh Gott wie peinlich! ° Fane fuhr sich mit den Fingern durch die Haare. "Sollen wir uns das Popkorn teilen?" fragte Tsubasa und Fane schreckte aus ihren Gedanken hoch. "Was? Wie? Ähm.... ja gerne!" antwortete sie hastig und grinste verlegen. Tsubasa zog die Augenbrauen zusammen. "Alles in Ordnung Fane?" fragte er sanft und Fanes Herz hämmerte gegen ihre Rippen als wollte es sie zerschlagen. "Alles bestens!" antwortete sie und nahm sich ein wenig Popkorn. Es wurde dunkel im Raum und der Hauptfilm begann. Nun konnte Tsubasa nur noch die Umrisse von ihr erkennen und sah das sie es vor Spannung fast gar nicht mehr aushielt. Fane versank gerade zu in diesem Film. (Voll die Werbung hier? *Kuinahau*) In ihr baute sich immer mehr Spannung auf. Sie hatte ihren Arm auf der Sessellehne liegen und trommelte mit den Fingern leise auf der Lehne. Tsubasa grinste in sich hinein und hob seine Hand ein paar Zentimeter von seinem Oberschenkel. Doch dann hielt er inne. Sollte er oder sollte er nicht? (Er sollte! Was meint ihr?) Er beschloß sich zu überwinden und legte seine Hand auf ihre, die sofort aufhörte, auf die Lehne zu trommeln. Fane erschrak nur einen kurzen Augenblick und starrte zu der stelle wo Tsubasa im dunklen saß. "Solche filme haben immer ein Happy End!" flüsterte er, ihr ins Ohr und Fane spürte seinen warmen Atem in Ihrem Nacken. Sie drehte ihm ihren Kopf zu und spürte wie sich ihre Lippen erwärmten. Ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmte sie! Das hatte sie sich schon über tausend mal vorgestellt und gewünscht. Doch das es so schön ist hätte sie sich nie träumen lassen. Tsubasa war verwirrt. Eigentlich wollte er Fane doch nur beruhigen weil sie so nervös schien und nun erlebte er etwas so schönes was ihn gewaltig nervös machte. Doch auch wenn er nervös und verwirrt war, empfand er es als etwas so wunderbares das er es mit Fußball auf eine Stufe setzte. (Und das soll schon was heißen!!) doch es kam ihm innerlich sogar etwas wichtiger vor als Fußball. (Oh Gott! Notarzt! Tsubasa ist krank!! ^,~) Und ohne weiter darüber nachzudenken schloss er seine Arme um sie und beide versanken in einem innigen

Kuss!

"JAH!" stieß ich hervor und alle um mich herum zischten ein sssssssccccchhhhhhtttttt!!!! Sofort entschuldigte ich mich und vergrub mich in meinem Sitz. Taro grinste mich an und nahm mir das Fernglas aus der Hand. "Du hast echt an alles gedacht oder?" fragte er und spähte damit zu den Plätzen von Tsubasa und Fane. "Aber ich bin ein Genie oder?" fragte ich überglücklich und Taro wante sich mir zu. "Die beste!" meinte er grinsend und gab mir einen Kuss auf die Nase. "Ich weiß!" antwortete ich und Taro kitzelte mich durch. Als ich mein Lachen nicht mehr unterdrücken konnte hörte Taro auf und wir entschuldigten uns abermals bei unseren meckernden Nachbarn.

Und? Bin ich über die Zeit schlechter geworden? Bitte kommentier bzw. kritisiert dieses Kapittel!!

Bye eure wiedergekehrte Kuinachan